

Die attraktive Wohngemeinde am Ufer des Alpnachersees und am Fusse des Pilatus

Über 5600 Einwohnerinnen und Einwohner leben in Alpnach. Sie profitieren neben vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten und attraktiven touristischen Angeboten auch von der verkehrstechnisch günstigen Lage an der Transitstrecke Luzern – Interlaken mit Bahn- und Autobahnanschluss. Die Gemeinde besteht aus drei Dorfteilen. Alpnach Dorf mit Sitz der Gemeindeverwaltung, der Schule und Kirchen, ferner Alpnachstad mit der Talstation der Pilatusbahn – der steilsten Zahnradbahn der Welt – sowie Schoried, dem erhöht gelegenen Dorfteil, der vor allem durch seine schöne Wohnlage besticht.

Wasser, Holz und Sonne: Diese drei Elemente sind für die Versorgungssicherheit in Alpnach zentral. Das generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) der Gemeinde Alpnach ist für die nächsten 25 Jahre ausgelegt. Wasser spielt in der Gemeinde auch als Energieträger eine wichtige Rolle. Zurzeit ist ein Vorprojekt zur Realisierbarkeit von Trinkwasserkraftwerken in Bearbeitung. Auch Holz wird in Alpnach hoch gewichtet. Die Korporation Alpnach betreibt ein weit verzweigtes Wärmenetz, das zu immer mehr Energiekonsumenten führt. Als drittes Element ist schliesslich die Kraft der Sonne in Alpnach von hoher Bedeutung. Seit 2011 ist auf dem Dach des Schulhauses eine Photovoltaik-Anlage für die Produktion von Sonnenstrom in Betrieb. Auf den Hallendächern des Militärflugplatzes kommen zusätzliche 1200 Quadratmeter Fläche hinzu. Und bis Mitte 2013 werden auf mehreren Industrie- und Gewerbegebäuden gegen 20'000 Quadratmeter Photovoltaik-Anlagen realisiert.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Alpnach hat ein generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) erarbeitet. Darin sind konkrete Massnahmen betreffend Versorgungssicherheit und Energiesparen definiert.
- Die Korporation Alpnach betreibt ein Fernwärmenetz mit Holz-schnitzelheizung, das in den vergangenen Jahren ausgebaut wurde.
- Der Anteil der erneuerbaren Energien bei der Versorgung kommunaler Liegenschaften ist hoch. Alpnach deckt 85% des Wärmebedarfs und 80% des Strombedarfs mit erneuerbaren Energien.
- Alpnach verfügt über gut ausgebauten Velo- und Fusswege. Der öffentliche Raum wird sorgfältig gestaltet (mit den Gestaltungsrichtlinien Zentrum).

Daten und Fakten

Gemeinde: Alpnach
Kanton: Obwalden
Einwohnerzahl: 5650
Fläche: 56,6 km²
Internet: www.alpnach.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2009
1. Zertifizierung: 2011





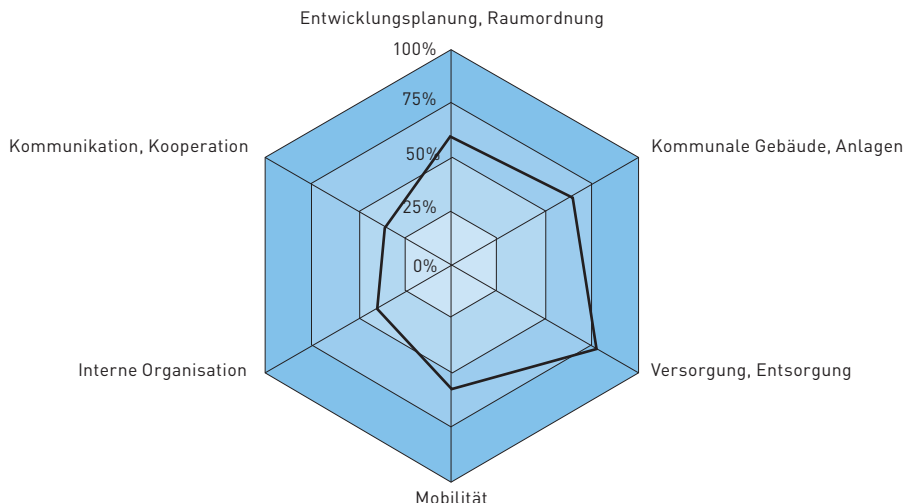
Stetige Weiterentwicklung

«Die Einwohnergemeinde Alpnach entwickelt sich stetig weiter und orientiert sich dabei an ihrem Leitbild: „Wir sensibilisieren die Bevölkerung für einen sorgfältigen Umgang mit Energie (Minergie, ...)“. Technische Veränderungen werden laufend überprüft und bei Investitionen mitberücksichtigt. So wird z.B. ein grosser Teil der Strassenbeleuchtung durch LED-Lampen ersetzt.

Im Zuge der Energiewende werden auf allen Stufen erneuerbare Energien thematisiert und umgesetzt. Alpnach gehört zur Energie-Region Obwalden. Gemeinsam mit den sechs anderen Gemeinden des Kantons und unterstützt durch das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) werden Verbesserungen im Bereich der Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energien angestrebt und auch erzielt. Stärken und Schwächen im Energiebereich werden erkannt und die energiepolitische Zukunft geplant.»

*Remo Küchler
Departementsvorsteher Bau und Unterhalt, Alpnach*

Energiepolitisches Profil 2011



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Alpnach von ihrem energiepolitischen Handlungspotential ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Alpnach erreichte 2011 einen Anteil von 56%.

Die nächsten Schritte

Alpnach will in den kommenden Jahren:

- den Holzwärmeverbund weiter optimieren (Korporation Alpnach).
- Tempo 30-Zonen auf allen Strassen prüfen.
- die kommunalen Gebäude fortlaufend energetisch verbessern.
- eine Energiekommission einsetzen.
- die Einführung eines Energieunterrichts an der Schule prüfen.

Kontaktperson Energiestadt Alpnach

Jörg Jehli, Tel.: 041 672 96 70
technische.administration@alpnach.ow.ch

Energiestadt-Berater

Jules Pikali, Tel.: 041 790 80 60
pikali@oekowatt.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/alpnach



european energy award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.